

## Saisonanfahrt beim Wiesbadener Yacht-Club am 5.5.2012

Ihre Boote waren alle herausgeputzt und mit Fähnchen geschmückt, als die Kapitäne des WYC sich am 5.5. um 14:00 Uhr auf der Pritsche des Bootshauses zur Besprechung versammelten.



Noch war es trocken, die Stimmung gut. Ein Gläschen Sekt wurde gereicht und WYC-Vorsitzender Dr. Günter Maneck richtete ein paar herzliche Worte zur Begrüßung an die Anwesenden.



Anschließend wurden die beiden neuen clubeigenen Optimisten „Poseidon“ und „Sea Dragon“ getauft. Sie waren für die Jugendarbeit des WYC und die Ausbildung des Seglernachwuchses angeschafft worden. Den Taufakt übernahm sachkundig Daria Göbel.



Sportwart Hans Traxel erläuterte daraufhin den Kurs für die heutige Ausfahrt. Im Schiersteiner Hafen sollten sich die teilnehmenden Boote zunächst der Größe nach sortieren, bevor sie dann, unter der Führung von Goldi VII, über die Wachsbleiche stromaufwärts bis Höhe Biebrich fahren würden, um dann nach eigenem Belieben wieder in den Heimathafen zurückzukehren.



Zielstrebig begaben sich die Kapitäne und ihre Crews an Bord, starteten die Motoren –ah, endlich!! - und tummelten sich wenig später in munterem Kreuz und Quer im Hafen, bevor schließlich ein mehr oder weniger passabler Bootskorso zu Stande kam.



Noch waren die WYC'ler dabei, eine Ehrenrunde im Westhafen zu drehen, als der angekündigte Regen einsetzte und rasch anschwell. Einige, mit dem offenen Boot unterwegs, kehrten daraufhin eilends zu ihren Liegeplätzen zurück. Die übrigen fuhren in stolzer Formation hinaus auf den Rhein und boten einen schönen und würdigen Anblick.



Indessen nahm der Regen an Intensität zu, so dass die Boote kaum das Ziel Biebrich erreichten, bevor sie, sturmgepeitscht, wendeten und die Kapitäne unter Aufbietung sämtlichen seemännischen Könnens so schnell wie möglich in den sicheren Hafen strebten. Das Scholz'sche Aufgebot an Kuchen und Torten, das im Bootshaus bereits wartete, spornte sie natürlich ebenfalls an. Als auch das letzte Boot wieder auf seinem gewohnten Platz lag und sich jeder mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatte, lud Hans Traxel zu einem Schnellkursus zum Thema Sicherheit ein. Er erklärte den interessierten Zuhörern, was zu tun ist, wenn jemand ins Wasser gefallen ist und demonstrierte den Mechanismus der Rettungsleiter. Außerdem zeigte er den Standort der Feuerlöscher und erklärte die Bedeutung von Alarmsignalen im Bootshaus und wie darauf zu reagieren ist.



Zu einem festlichen Abendessen hatte die neue „Eventmanagerin“ Nadja Dahlmann eingeladen. In der schön geschmückten Pella-Stube wurde den zahlreich versammelten Clubmitgliedern ein leckeres italienisches Menü serviert. Dazu sorgte Sängerin Jela für fetzige Livemusik, die nach dem Essen viele Tanzbegeisterte auf die Dielen der Pella-Stube lockte.



Leider hatte es sich inzwischen ziemlich eingeregnet, so dass der stimmungsvoll mit Kerzen geschmückte Außenbereich nicht in vollem Umfang genutzt werden konnte. Jedoch fand jeder seine Plauderecke im Laufe des Abends und das Fest konnte beschwingt ausklingen.